

Verabschiedung von Regina Helfrich

Ruhestand für langjährige Kita-Fachkraft vom „Entdeckernest“

Ehrung von Arbeitsjubiläen

Am Dienstag, den 19. Dezember 2023 verabschiedeten die Kinder und das Team von der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ im Beisein der Elternvertreterinnen ihre langjährige Mitarbeiterin Regina Helfrich (65) in den Ruhestand.

Auf Wunsch von Frau Helfrich fand die Verabschiedung im engsten Kreis, mit den ihr so wichtigen Kindern und Kolleginnen in der von ihr mitgeplant und gestalteten Kinderkrippe statt - dem Umfeld, dass sie mit ganz viel Herzblut, Engagement und Kompetenz über viele Jahre mitgeprägt hat.

Die Leitung der Kinderkrippe, Frau Eva-Maria Wecko, bedankte sich auch im Namen des Teams bei Frau Helfrich für ihre langjährige und wertvolle Tätigkeit als Erzieherin sowie als stellvertretende Leitung in der Kinderkrippe.

Die meisten der Kolleginnen arbeiteten seit der Eröffnung der Kinderkrippe mit Regina zusammen und haben die Kinderkrippe aufgebaut und zu einem Ort der Freude am „Entdecken und Forschen“ gemacht.

„Nun ist es Zeit „Lebewohl“ zu sagen und dir liebe Regina von ganzem Herzen für deine tolle Arbeit mit den Kindern und Eltern, im Team, für dein großes Engagement, die vielen gemeinsamen Jahre der Freude am Beruf und den unermüdlichen Einsatz für die Optimierung der Betreuung und Bildung der Kinder des „Entdeckernests“ zu danken. Du warst uns stets eine große Stütze beim Meistern von Anstrengungen und Herausforderungen im Team sowie in deiner jahrelangen Zusammenarbeit mit mir als stellvertretende Leiterin der Kinderkrippe.“ - sagte Frau Wecko in der kleinen Ansprache im Spielflur der Kinderkrippe.

Sie betonte, dass sie sehr schöne, manchmal auch turbulente Zeiten durchlebt hätten, doch immer von einer guten Zusammenarbeit geprägtes Miteinander mit Regina erfahren durften. Sie lobte die verlässliche, Impuls gebende, durch vollen Einsatz geprägte und immer Kind-orientierten Arbeit ihrer scheidenden Kollegin.

Als stellvertretenden Leitung, sowie als „Vollblut Erzieherin“ mit den Kindern, konnte man sich in jeder Situation und Lebenslage ganz und gar auf Frau Helfrich verlassen. Frau Wecko sagte, dass Regina Helfrich ein sehr geschätzter und beliebter Teil des Teams und der Gemeinschaft im „Entdeckernest“ gewesen sei.

Alle Kolleginnen bedankten sich bei Regina Helfrich mit einer „Überraschkiste“ nebst ihren Lieblingsblumen und wünschen ihr einen guten „Start“ in ihren neuen „Lebensabschnitt“ mit viel Gesundheit, Freude am Leben und ganz vielen schönen Momenten mit ihrer Familie und bei ihrer Lieblingsbeschäftigung, der Oma von 4 aktuell Enkelkindern.

Im großen Spielkreis wurde Regina Helfrich von allen Kindern und Kolleginnen mit Liedern, Fingerspielen und Kreisspielen gebührend aus der Kinderkrippe verabschiedet. Alle Kinder überreichten ihr mitgebrachte Blumen und drückten sie zum Abschied ganz fest.

Im Anschluss bedankte sich Miriam Jahn im Namen der Elternvertreterinnen und Eltern des „Entdeckernests“ bei Regina Helfrich für ihre geleistete Arbeit und die kompetente Betreuung und Förderung ihrer Kinder. Sie überreichte ihr ein Geschenk im Namen der Kinder und Eltern des „Entdeckernests“.

Die offizielle Verabschiedung der Gemeinde Poppenhausen fand beim Weihnachtsfrühstück der Gemeinde am Donnerstag, den 21. Dezember 2023 durch Bürgermeister Manfred Helfrich im Rathaus statt.+++ (E.-M.W.)

Beim Weihnachtsfrühstück 2023 der Gemeinde im Rathaus nimmt Bürgermeister Manfred Helfrich gerne zum Anlass, um Dienst-Jubiläen zu würdigen. In diesem Jahr war die Zusammenkunft auch Gelegenheit, um im Beisein der Mitarbeitenden der Gemeinde die langjährige pädagogische Fachkraft der Kinderkrippe „Entdeckernest“ Regina Helfrich (65), in den Ruhestand zu verabschieden.

Nachdem er in einigen Sätzen das abgelaufene Jahr Revue passieren, mit Lob und Dank an das gemeinsam Erreichte erinnerte und auch einen Ausblick in das neue Jahr 2024 mit all seinen Herausforderungen wagte, ging er auf zwei Dienst-Jubiläen ein.

Marina Höhl, Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters und des Hauptamtes, gehört seit 10 Jahren dem Team im Rathaus an. Sie leiste eine zuverlässige, vertrauenswürdige Arbeit und sei eine engagierte und tüchtige Kollegin. Da sie ohne viele Worte wisse, was zu tun sei, könne man sie zu Recht auch als die „Perle“ im Sekretariat bezeichnen....

Eva Kirst, Leiterin der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“, kann ebenso auf 10 Dienstjahre zurückblicken. Sie meistere ihren Verantwortungsbereich mit Bravour – Organisation, Einsatz und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte und des Küchen- und Hygiene-Personals sowie die Ausbildungsleitung von Praktikantinnen. Der Bürgermeister attestierte ihr eine engagierte, verantwortungsbewusste und teamorientierte Arbeitsweise.

Beiden Dienst-Jubilaren dankte der Rathaus-Chef für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und lobte den pflichtbewussten Einsatz in der jeweiligen Aufgabenstellung. Er wünschte beiden weiterhin alles Gute, Motivation und -3- Erfüllung im beruflichen Alltag. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er eine Urkunde, eine Rose und ein kleines Präsent.

Anschließend ging es um die Erzieherin Regina Helfrich (65), die aus dem aktiven Berufsleben ausscheidet. Mit einem Augenzwinkern meint der Bürgermeister, es komme eher selten vor, dass man seine eigene Frau aus dem Arbeitsleben verabschiede...!?

Er zeigte den beruflichen Werdegang nach, der im Jahr 1974 mit der Ausbildung zur Hauswirtschaft und der Fachschule für Sozialpädagogik begann und mit der Ernennung in 1979 zur Staatlich anerkannten Erzieherin abschloss.

Nach der Beschäftigung in einer Kita in Fulda, bei der Stadt Obertshausen und der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth Poppenhausen folgte nach einer Elternzeit ab dem Jahr 2000 bei der Gemeinde Poppenhausen, zunächst als geringfügige Beschäftigung im sog. Vorkindergarten, in 2010 die Anstellung in der neu erbauten Kinderkrippe „Das Entdeckernest“, bei deren Planung sie sich bei dem Raumkonzept unter Berücksichtigung der Funktionsabläufe einbrachte.

Dort arbeitete sie im Gruppendienst und war die stellvertretende Leiterin, gab diese Funktion dann nach Reduzierung der Wochenarbeitszeit in 2021 ab. Mehrere Jahre war sie für die Küchenplanung zuständig und war eine versierte Näherin der Einrichtung. Jetzt mit Vollendung des 65. Lebensjahres und, unterbrochen durch die Elternzeiten ihrer drei Kinder, schied sie zum Jahreswechsel 2023/2024 nach 49 Jahren aus dem Berufsleben aus.

Der Bürgermeister, als Vertreter des Trägers, beschrieb die scheidenden Mitarbeiterin als Erzieherin aus Leidenschaft, ausgestattet mit einer hohen fachlichen und sozialen Kompetenz, sowie mit zahlreichen Talenten. Sie mag Kinder im Besonderen, sei geschickt, klug, neugierig und interessiert für die Fortbildung und Qualifizierung, verantwortungsbereit u. verantwortungsbewusst, gewissenhaft, bescheiden, hilfsbereit, kollegial und empathisch. Zudem sei sie geprägt von traditionellen, konservativen Werten, offen für die Moderne, habe eine Meinung, ließe sich überzeugen, aber nicht verbiegen.

Zu ihrem Wesen gehöre, dass sie die Arbeit sehe, wisse was zu tun sei und handele. Durch die Verbindung zum Rathaus wurde Manches auch zur Chef-Sache gemacht, Besprechungen fanden auch Zuhause „am Küchentisch“ statt. Dies stets, um die Arbeit in den Kinderbetreuungs- und Kinderbildungseinrichtungen zu erleichtern und voranzubringen.

Der Rathaus-Chef dankte für das großartige Engagement, die pflichtbewusste Erfüllung der Aufgabenstellung und wünschte für die Zukunft beste Gesundheit von Körper, Geist und Seele sowie einen aktiven, lebendigen neuen Lebensabschnitt mit viel Freude an den 4 Enkelkindern und denen, die vielleicht noch dazukommen werden.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte Manfred Helfrich mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt einen Blumenstrauß und ein Poppenhausener Wappenglas mit Widmung. +++(M.H.)

Fotos: Gemeinde



Verabschiedung Regina 1+2 – Ein gewohntes Bild:
Regina möglichst auf Augenhöhe mit den Kindern am Fußboden



Gruppenfoto: Verabschiedung von Regina im Rathaus-Saal v.l.
Die Leiterin vom Entdeckernest u. gleichzeitig Dienst-jubilarin Eva-Maria Wecko,
Bürgermeister Manfred Helfrich und die scheidende Mitarbeiterin Regina Helfrich.